

Kunst und Kultur im GULLIVER



Nina Faradjinia Gesichter der Gesellschaft Malerei

Vernissage: Donnerstag, 11. Juli 2019 - 18.00 Uhr

Begrüßung: Pfarrer i.R. Karl-Heinz Iffland, Ev. Obdachlosenseelsorger und Vorsitzender des KALZ e.V.
Grußwort: Monika Kleine, Geschäftsführung Sozialdienst Katholischer Frauen, SKF e.V. Köln
Einführung: Elvira Reith

Nina Faradjinia ist in einer Welt zweier Sprachen aufgewachsen. Geprägt von ihrer Lebensgeschichte hat ihr die Deutung von Gesichtern stets weitergeholfen, Menschen und deren Verhalten besser zu verstehen. Ihre persischen Onkel, Hossein Zenderudi und Mahmud Zende, beides iranische Künstler, haben sie schon früh darin bestärkt, ihre eigenen Empfindungen ebenfalls künstlerisch auszudrücken.

Menschen haben viele Gesichter.

Egal ob Mann oder Frau, glücklich oder traurig, am Ende des Tages begeistert Nina Faradjinia immer wieder neu, wie vielseitig Gesichter sein können. Diese Begeisterung versucht sie in allen ihren Bildern durch ausdrucksstarke Farbkombinationen auszudrücken.

GULLIVER, stets ein Ort vielfältiger Ausstellungen, versucht einmal mehr, das kreative Potenzial und Spektrum der Kölner Kulturszene darzustellen.

Kuratorin: Elvira Reith

Dauer: bis 21. 10. 2019

**Ort: Überlebensstation GULLIVER, Trankgasse 20, 50667 Köln, Bahnbogen 1
Hohenzollernbrücke – ☎ 0221/12 06 091
geöffnet: Mo/Fr 8 -16 h / Sa/So 10-18 h**

Veranstalter: KALZ e.V., Hans-Böckler-Platz 1, 50672 Köln, ☎ 0221/54 61 072
www.koelnerarbeitslosenzentrum.de

Organisation: Karo-Dame Kulturprojekte www.elvirareith.de ☎ 0221/31 92 31